



Dr neu Angelhogge

Vereinsnews

Änderungen im Vorstand

Christoph Jost gab sein Amt als Kassier per 31.08.2020 ab. Als Nachfolger wurde an der schriftlichen GV Philipp Jentzsch gewählt.

Goran Oljaca gab per 31.08.2020 den Austritt aus dem Vorstand. Marc Gyger wurde zum Vizepräsidenten gewählt.

Wir wünschen beiden viel Erfolg bei ihrer neuen Tätigkeit!

Unser Vorstand braucht Verstärkung: Interessenten melden sich bitte beim Präsidenten Alois Küry alois.kuery@bluewin.ch oder per Telefon auf 079 671 68 78

Schriftliche Generalversammlung 2020

Beschlussprotokoll der schriftlichen Generalversammlung über das Geschäftsjahr 2019

Infolge Ausbruchs der Corona-Pandemie im Frühling 2020 konnte die 45. Generalversammlung nicht wie geplant am 6. März 2020 durchgeführt werden. Der Vorstand unter Leitung von Präsident Alois Küry hat an seiner Vorstandssitzung vom 22. Juli 2020 beschlossen, die Generalversammlung auf dem schriftlichen Weg durchzuführen. Hier das Resultat der Abstimmung:

Stimmberechtigte Personen: 205

Verteilte Stimmzettel: 205

Eingegangene Stimmzettel: 87

Absolutes Mehr: 45

Wahlbeteiligung: 42.44 %

Traktanden:

1. **Genehmigung Protokoll** der letzten GV vom 1. März 2019

Abstimmung:

83 JA 1 NEIN 3 ENTHALTUNG

2. **Genehmigung des Jahresberichts des Präsidenten**

Abstimmung:

83 JA 0 NEIN 4 ENTHALTUNG



3. Genehmigung Jahresberichte der Ressort-Leiter

3 a) Jahresbericht Fließgewässer von Reto Ritschard

Abstimmung:

84 JA 0 NEIN 3 ENTHALTUNG

3 b) Jahresbericht Weiher von Cedric Lopez

Abstimmung:

81 JA 0 NEIN 6 ENTHALTUNG

3 c) Jahresbericht Jungfischer von Marc Gyger

Abstimmung:

82 JA 0 NEIN 5 ENTHALTUNG

4. Genehmigung Jahresrechnung (gemäss Beilage)

Abstimmung:

85 JA 0 NEIN 2 ENTHALTUNG

5. Genehmigung Revisoren-Bericht (gemäss Beilage)

Abstimmung:

82 JA 0 NEIN 5 ENTHALTUNG

6. Festlegung der Jahresbeiträge, Kartenpreise und des Jahresprogramms

Abstimmung:

84 JA 0 NEIN 3 ENTHALTUNG

7. Genehmigung Budget (Beilage)

Abstimmung:

80 JA 0 NEIN 7 ENTHALTUNG

8. Wahlen von Vorstand und Revisoren

Die Bestätigung der bisherigen Vorstandsmitglieder Alois Küry, Bernd Herbig, Cedric Lopez, Reto Ritschard und Marc Gyger erfolgt an der GV 2021. Christoph Jost und Goran Oljaca stellen sich nicht mehr zur Wiederwahl.

8 a) Als Ersatz für Christoph Jost schlägt der Vorstand **Philipp Jentzsch als Kassier** vor. Er ist Chefbuchhalter in einem grossen Hotel und würde das Amt gerne übernehmen.

Abstimmung:

84 JA 0 NEIN 3 ENTHALTUNG



Die Bestätigung der bisherigen Revisoren Bernhard Stöckli und Pascal Gubler erfolgt an der GV 2021. Sascha Wohlgemuth stellt sich nicht mehr zur Wiederwahl.

8 b) Als Ersatz für Sascha Wohlgemuth schlägt der Vorstand **Christoph Jost als Revisor** vor. Er bringt als langjähriger Kassier die nötigen Voraussetzungen mit.

Abstimmung:

82 JA 0 NEIN 5 ENTHALTUNG

Andere neu zu wählende Vorstandsmitglieder werden erst an der GV 2021 gewählt.

9. **Erwerb und Veräusserung von Grundeigentum:** Keine Angaben, der Galgen ist nach wie vor pendent und wird an der GV 2021 besprochen.

10. **Anträge:** keine

11. **Ehrungen:** werden auf die GV 2021 verschoben

12. **Diverses:** Keine

Der Präsident Alois Küry

Birsfelden, den 07. September 2020

Der Aktuar Bernd Herbig

Für das Protokoll: Bernd Herbig

Fliessgewässerkommission

RR - Die neu gegründete Fliessgewässerkommission hat sich am 5.8.2020 zum 1. Mal im Restaurant Hard getroffen. Anwesend waren Hanspeter Müller, Hans Bühler, Ferenc Szolcsan, Roger Senger, Christian Lauper und Reto Ritschard. Ebenfalls waren 2 Mitglieder als Gäste anwesend, was uns sehr gefreut hat. Grundsätzlich sollen die Treffen der Fliessgewässerkommission allen interessierten Mitgliedern offen stehen. Die Termine der Treffen werden im Fliessgewässer Chat publiziert und die Mitglieder können Anliegen betreffend Fliessgewässer entweder einem Mitglied der Kommission zukommen lassen, oder als Gast selber vortragen.

Am 5.8. wurden folgende Themen rund um die Fliessgewässer Rhein und Birs aufgegriffen:

- Galgen Lüthi (siehe separater Bericht von H. Bühler)
 - Harmonisierung des Reglement Birs mit Basel Stadt für die Birsstrecke, welche wir im Gegenrecht mit BS befischen
-

Birsputzete 2020

he – Wie geplant haben sich etwa 30 fleissige Helfer bei wunderschönem Wetter um 9 h unter der Autobahnbrücke getroffen, wo sie von Reto Ritschard vom Fischerverein Birsfelden Rhein Birs begrüsst wurden. Anwesend war auch Gemeinderätin Désirée Jaun von Birsfelden (Departemente Umwelt, Ver- und Entsorgung, Strassen, Grünflächen und öffentlicher Verkehr). Daraufhin haben sich kleine Gruppen, eingeteilt nach ihren Fähigkeiten (gut oder weniger gut zu Fuss), auf den Weg gemacht. An der Redingbrücke stand eine Mulde bereit, um die eingesammelten „Raritäten“ zu entsorgen. Das Material dazu wurde von der Gemeinde Muttenz zur Verfügung gestellt, aber viele Teilnehmer hatten sich selbst bereits perfekt organisiert. Nachdem die Birsfelder Seite relativ schnell sauber war, haben unsere Helfer sich auf der Basler Seite zu schaffen gemacht.

Die grösste gefundene „Rarität“ war ein Sessel! Zudem natürlich einige Einweg-Grills, einzelne Schuhe und sehr viele Zigarettenstummel.

Besonders erfreulich war, dass sich dieses Jahr nebst den Mitgliedern der Fischervereine auch viele Privatpersonen an der Säuberungsaktion beteiligt haben. Allen ein ganz grosses DANKESCHÖN.

Zum Abschluss gab es ein gemütliches Picknick, welches von Mona Discianni von der Gemeindeverwaltung Birsfelden organisiert wurde. Es gab feine Sandwiches und Brownies der Bäckerei Weber aus Birsfelden.



Weiherr: Aufrichte

he – Leider konnte die „Aufrichte“, sprich das Bereitstellen des Weiherr infolge Corona und Schliessung der Grenzen, nicht wie geplant durchgeführt werden. Nachdem die Grenzen aber am 15. Juni wieder geöffnet wurden konnten am 18. Juni die anfallenden Arbeiten zur Zufriedenheit der Fischer durchgeführt werden. Das geplante Fischen am 20. Juni wurde dann aber wegen den strengen Auflagen abgesagt.



Weiher: 24-Stunden-Fischen

CL – Wohl infolge Corona waren am 24-Stunden-Marathon am 7. und 8. August nur gerade sieben Teilnehmer anwesend. Es wurden aber beachtliche Fänge gemacht!

Name	Anz. Fische	Gewicht Total (in Kg)	Punkte Total	Schwerster Fisch (in Kg)
Bellusci Silvio	27	83.4	83695	4.6
Stöckli Bernhard	7	25.5	25595	5.2
Ingold Urs	10	22.3	22425	3.8
Wegmüller Jean-Claude	6	20.7	20785	6.7
Gröflin Marcel	4	10.6	10665	2.8
Müller Ueli	2	8	8045	4.5
Ingold Hans	2	7.4	7445	3.9

Weiher: Vereinsfischen

he – Trotz diverser Absagen konnte das Vereinsfischen am 29. August durchgeführt werden, es waren aber auch hier nur wenige Teilnehmer zu verzeichnen. Erfreulich war der Besuch eines Jungfischers, er hat sich über seinen Fang gefreut und wurde nicht Letzter!!!

CL - Auch das Vereinsfischen vom 26. September stand ganz im Zeichen von Corona. Leider waren nur gerade vier Teilnehmer anwesend, sozusagen der harte Kern. Zudem zeigte sich auch das Wetter nicht unbedingt von seiner besten Seite, es war eher kalt und nass. Zum Glück wurden aber immerhin noch beachtliche Fangzahlen erreicht.

Rangliste aller Vereinsfischen 2020

CL – Die Auswertung der Vereinsfischen am Weiher hat folgende Rangliste ergeben:

Name	Anz. Fische	Gewicht Total (in Kg)	Punkte Total
Bellusci Silvio	13	47.3	47480
Gröflin Marcel	9	33.9	34040
Stöckli Bernhard	5	17.9	18000
Amsler Thomas	3	7.7	7755
Küry Alois	2	6	6070
Grünig Vincent	1	2.5	2535
Prica Marc	1	0.52	555

Beim **grössten** gefangenen **Fisch** sieht die Reihenfolge folgendermassen aus:

Name	Schwerster Fisch (in Kg)
Bellusci Silvio	6.3
Stöckli Bernhard	5.7
Gröflin Marcel	5.4
Küry Alois	3.0
Amsler Thomas	2.7
Grünig Vincent	2.5
Prica Marc	0.52

Das Jahr neigt sich dem Ende zu – was wird das neue bringen?

Wie oft konnten wir es in dieser Ausgabe bereits lesen: Corona macht dem Vereinsleben einen Strich durch die Rechnung!

Leider hat dieses Jahr wirklich nur sehr wenig so funktioniert, wie es ursprünglich geplant war, und dies sicherlich nicht nur im Bereich des Angelsports. Wir müssen aber damit leben und am wichtigsten ist es schliesslich, dass wir alle gesund bleiben! Denn nur so können wir uns, sobald alles überstanden ist, wieder zu gemütlichen Angeltagen am Weiher treffen. Und so hoffen wir natürlich auch, dass sich die Normalität möglichst rasch wieder einstellt. Planungssicherheit haben wir für das kommende Jahr aktuell leider keine. Im Moment sieht es in Frankreich wieder sehr schlecht aus (Lockdown). Wir hoffen aber natürlich, dass die fürs nächste Jahr geplanten Vereinsfischen stattfinden können. Hoffentlich sehen wir dann auch wieder mehr Teilnehmer am Weiher. Und hoffentlich können wir dann auch wieder alle zusammen «Z'mittag ässe»!



Runde und besondere Geburtstage unserer Mitglieder im 2021

Herr	Dolzadelli	Eduardo	87
Herr	Roditscheff	Robert	87
Herr	Widmer	Roland	86

Frau	De Napoli	Annemarie	70
Herr	Gassler	Hansjörg	70
Frau	Jost	Anita	70

Herr	Klugermann	Georg	60
Herr	Küry	Erwin	60
Herr	Reber	Ulrich	60
Herr	Speidel	Daniel	60

Herr	Baumann	Werner	80
Herr	Bühler	Hans	80
Herr	Müller	Hanspeter	80

Herr	Kaiser-Durisch	Chris	65
Herr	Läderach	Ernst	65
Herr	Schär	Ulrich	65
Frau	Wegmüller	Eliane	65

Herr	Andenmatten	Cyril	50
Herr	Bucheli	Andreas	50
Herr	Szolcsan	Ferenc	50

Wir gratulieren herzlich!

Todesfälle



#88617520

Unser Aktivmitglied
Milo (Milovan Zivanovic) ist im Mai 2020 verstorben

Unser Passivmitglied
Angelo Cordisco ist im Februar 2020 verstorben

RIP

Wir entbieten den Angehörigen unsere aufrichtige Anteilnahme.

Kurs

Fliegenfischerkurs 2020

h.b. Unter der Leitung des FFI Master Fly Casting - Instructors Christopher Rownes, fand am Samstag den 17. Oktober unser Fliegenfischer-Kurs statt. Acht Fischer unseres Vereins, mit Ruten ausgerüstet, standen bereit, um in die Künste der edelsten Fischerei überhaupt eingeweiht zu werden. Was zu Beginn am Morgen für viele noch unvorstellbar war, hatte sich am Mittag schon viel besser präsentiert. Es ist zu hoffen, dass einige der Kursbesucher sich weiter fürs Fliegenfischen interessieren.



Wir haben im Verein 2 ausgewiesene Fliegenfischer, Mäni Koffel und Hanspeter Müller, sie sind auch bereit, Interessierten dieses schöne Hobby näher zu bringen. Danke auch dem Verein für die finanzielle Unterstützung.

Aktuelles

Galgen am Birkopf

h.b. Teilerfolg für die Übernahme des letzten Galgens auf Birsfelder Boden (der andere Galgen wird abgerissen): Die Gemeinde hat uns schriftlich mitgeteilt, dass sie den „Lüthi“-Galgen ins Kulturgut C der Gemeinde aufnimmt und sich auch an den Unterhaltskosten beteiligen will. Dieses Resultat ist durch lange Verhandlungen mit der Gemeinde erarbeitet worden und gilt als Basis für die nächste Generalversammlung im Fischerverein Birsfelden, wo zur Abstimmung kommen soll, dass der Galgen ins Eigentum des Fischervereins übergehen wird. Der Vorstand unterstützt aus heutiger Sicht das Projekt!



Lachs - Comeback

h.b. Im Basler Stadthaus, im EG, findet bis zum 12. Februar 2021, eine Fotoausstellung über den „Lachs-Comeback“ statt. Es lohnt sich, vorbeizuschauen. (siehe <https://bgbasel.ch/de/home/lachs-comeback.html>)

Basler Stadthaus, EG (Stadthausgasse 13, Basel)
24. September 2020 – 12. Februar 2021 (Unterbruch Adventszeit)
Montag bis Samstag frei zugänglich

Schwarzmundgrundeln

Als mich diesen Sommer ein Freund, der letztmals vor rund dreissig Jahren im Rhein geangelt hat, ans Wasser begleitete, war er regelrecht schockiert: Dort, wo wir in Teenager-Zeiten noch Barben, Rotaugen und Rotfedern gefangen hatten, gingen nur Schwarzmundgrundeln an den Haken, diese dafür im Minutentakt.

2011 erstmals in Basel nachgewiesen, kennen wir diese Art mittlerweile alle. Weniger bekannt ist, dass im Basler Rhein auch die Wirbellosenfauna am Gewässergrund (Krebse, Insektenlarven, Würmer, Muscheln, Schnecken usw.) fast ausschliesslich aus Neozoen besteht. Solche nicht einheimischen Arten machen bis zu 95% der Wirbellosen-Biomasse aus.



Schwarzmundgrundel (*Neogobius melanostomus*)
Foto: Uni Basel

Hauptgrund für diese Invasion ist der damals wie heute stark umstrittene, 1993 eröffnete Rhein-Main-Donau-Kanal, laut dem Vorsitzenden des deutschen Bundes Naturschutz ein „einziger ökologisch-ökonomischer Albtraum“. Denn nebst grossflächiger Zerstörung wertvoller Lebensräume vor Ort ist genau das eingetreten, wovor damals gewarnt wurde: Arten aus dem Donauroaum gelangten in das Gewässersystem des Rheines und umgekehrt. So haben sich Schwarzmundgrundeln - verschleppt durch die Schifffahrt - inzwischen in weiten Teilen Europas inklusive Ostsee etabliert. Selbst in den grossen Seen Nordamerikas sind sie anzutreffen. Diese rasante Verbreitung verdanken sie nebst dem Menschen einem besonderen Immunsystem, welches die Art äusserst robust und anpassungsfähig macht. Weder geringe Sauerstoffkonzentration, starke Verschmutzung oder ein schwankender Salzgehalt des Wassers können den Grundeln viel anhaben.

Als Allesfresser stellen sie zudem keine besonderen Ansprüche an ihre Nahrung. Auf den Geschmack von Käse sind sie längst gekommen. Selbst tote Köderfische werden - wie einige von Euch wohl auch bereits konstatieren mussten - zuweilen bis auf das Skelett abgenagt. Derart konkurrenzstark stellen Schwarzmundgrundeln ein Problem für einheimische Fischarten dar. Zum einen fressen sie deren Laich, Larven und Jungfische. Zum andern konkurrieren sie um die gleiche Nahrung und denselben Lebensraum wie unsere bodenlebenden Fischarten (z.B. Groppe), womit letztere verdrängt werden. Einen Gründling hatte ich jedenfalls seit Jahren nicht mehr an der Angel.

In der Schweiz lautet das vorrangige Ziel bei der Bekämpfung der unerwünschten Einwanderer, wenigstens deren weitere Verbreitung zu stoppen. Eine markante Dezimierung in Gewässern wie unserer Rheinpachtstrecke, wo die Art bereits etabliert ist, scheint dagegen aussichtslos. Dies lässt u.a. die Lektüre der Grundelstrategie (2016) erahnen. Deren Autor/innen führen als mögliche Gegenmassnahmen den 'Fang von Grundeln', 'Entnahme von Laich', 'Entnahme bei Fischauftiegsanlagen oder die 'Förderung der Raubfische' auf. Als hilfreiches Mittel wird in der Literatur zudem die Renaturierung der Flussufer bzw. das Entfernen der für Grundeln idealen Steinschütungen genannt. Dass Schwarzmundgrundeln dank solchen Massnahmen jemals wieder aus dem Rhein verschwinden werden, glaubt niemand. Trotzdem sollten wir nichts unversucht lassen, die Plage einzudämmen. Zu prüfen wäre beispielsweise die Förderung der einheimischen Trüsche, welche sowohl in Deutschland wie in den grossen Seen in den USA zur Grundelbekämpfung eingesetzt wurde. Einfach zu kapitulieren, ist keine Option!

Christian Lauper



(Bayrisches Fernsehen)

Rezept für gebratene Schwarzmundgrundeln

Zutaten

10 - 12 Schwarzmundgrundeln (pro Person)
Salz
Pfeffer
Mehl
Butterschmalz



Zubereitung

Ausgenommene und geköpft Schwarzmundgrundeln

Die Zubereitung von Schwarzmundgrundeln ist sehr einfach. Man schneidet den kleinen Fischen den Kopf ab und öffnet den Bauch mit einem Schnitt von hinten nach vorne zwischen den Brustflossen hindurch und nimmt die Eingeweide heraus. Nach dem Waschen und Trockentupfen werden die Grundeln leicht gesalzen und gepfeffert und anschließend in Mehl gewendet.

In einer Pfanne mit reichlich heißem Butterschmalz brät man sie etwa sechs bis acht Minuten und dabei werden sie einmal gewendet. Fertig sind sie, wenn sich die Rückenflosse ohne Widerstand aus dem Fleisch herausziehen lässt.

Beim Essen spürt man keine bzw. kaum Gräten. Beim Zerteilen kann die Rückengräte herausgenommen werden. Man kann die kleinen Fischchen auch, wenn sie gut gebraten sind, im ganzen essen. Störend sind dabei nur die harten Stellen an den Bauch-, Brust- und Rückenflossen, die man aber vor dem Essen entfernt, indem man sie einfach weg zupft. Die Schwanzflosse ist, resch gebraten, eine Delikatesse, die man auf jeden Fall mit isst.

Fischerkarten neu über My fish / App «myfish»

Auszug aus unserer Webseite <https://fv-birsfelden.ch/> (Der Link funktioniert nur auf der Webseite!)

Es ist soweit, unsere Tages- und Monatskarten für den Rhein und damit verbundene Informationen werden online über die App «myfish» angeboten. Die Applikation ist für iOS und Android kostenlos verfügbar.

Alle Informationen zur "myfish" App und zum Bezug der Karten finden Sie [hier](#).

Starte einen Versuch und lass Dich von der praktischen Funktionsweise überzeugen!

Mit Fischergruss
Der Vorstand

Wichtige Informationen und Daten



Weihnachtsessen vom 5. Dezember 2020

Leider müssen wir das Weihnachtsessen infolge Corona-Pandemie absagen. Wir hoffen auf Euer Verständnis.

Die Kartenausgabe findet im Hotel Alfa in Birsfelden an folgenden Tagen statt:

Samstag 9. Januar 2021 von 10.00 – 12.00 h

Samstag, 23. Januar 2021 von 10.00 bis 12.00 h



Aufruf

Wenn Ihr umgezogen seid: Bitte teilt uns Eure neue Adresse / Telefonnummer / Handynummer / Emailadresse mit, damit wir Euch immer erreichen können. Sonst bekommt Ihr keine Infos, keine Einladung zur GV und keinen Angelhogge!!!

Generalversammlung 2021

Die GV 2021 würde gemäss Jahresprogramm am 5. März 2020 stattfinden. Da wir infolge Corona noch keine Daten festlegen können, wird eine detaillierte Einladung mit weiteren Infos zu gegebener Zeit erfolgen.

Mitgliederzeitung von Fischerverein Birsfelden Rhein Birs Postfach 244 4127 Birsfelden	Redaktion Hans Bühler (hb) Rütihardstrasse 8 4127 Birsfelden	Irène Herbig-Disler (he) und Bernd Herbig Gartenstadt 38 4142 Münchenstein Email: angelhogge@fv-birsfelden.ch
--	--	---